

Meisterausbildung

Meister Elektrotechnik (HWK und IHK Abschluss), Meister Informationstechnik, Mechatronik Meister (IHK) und Meister Elektromaschinenbau (HWK) mit Zusatzqualifikation zum SPS-Techniker im etz Aalen

Egal, ob Sie sich selbständig machen möchten und einen eigenen Betrieb führen möchten, oder ob Sie eine Führungsposition in einem Unternehmen übernehmen.

- Der Meisterbrief eröffnet Ihnen neue Chancen -

Ziel der Meisterausbildung

Nach bestehen der Meisterprüfung sind sie befähigt, einen Betrieb selbstständig zu führen. Neben technischen Fachkenntnissen werden auch Kenntnisse der Unternehmensführung vermittelt. Leitungsaufgaben in den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft Personalführung und Entwicklung wahrzunehmen und die Ausbildung durchzuführen. Seine berufliche Handlungskompetenz selbstständig an neue Bedarfslagen anzupassen und umzusetzen, gehören ebenso zum Aufgabengebiet eines Meisters.

Teile des Vorbereitungslehrgangs

Teil I+II - fachpraktische- und fachtheoretische Kenntnisse
 Teil III - Betriebswirtschaft und Recht
 Teil IV - Berufs- und arbeitspädagogische Eignung / Ausbildereignung

Empfehlung für den Vorbereitungslehrgang

Die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang Teil I und II wird erleichtert, wenn Teil III der Meisterprüfung mit Erfolg abgelegt wurde und PC-Grundlagenkenntnisse in Word und Excel vorhanden sind.



Lernkonzept - Blended Learning

Mit diesem Lernkonzept geht das etz neue Wege des Lernens!

Neben dem klassischen Präsenzunterricht erhalten Sie entsprechende Lernsoftware zum Selbstlernen. Ergänzend werden Sie in Onlinetutorien (via Internet) von unseren Dozenten einmal wöchentlich beim Lernen begleitet. Neben erheblicher Kostenersparnis können Sie so Ihr Lerntempo und Ihren Lernzeitpunkt selbst bestimmen und ist damit wesentlich flexibler!

Praxisnahe Projekte

Während früher allein das Fachwissen eine entscheidende Rolle in der Meisterprüfung gespielt hat, steht heute vielmehr die Projektbearbeitung im Mittelpunkt. Sie als Meisterschüler müssen neben ihrem technischen Wissen ebenso die Auftragsabwicklung, Arbeitsplanung und Kalkulation beherrschen. Dies wird anhand praxisnaher Projekte geübt, um Sie so optimal auf die Meisterprüfung vorzubereiten.

Zukunftschancen

- Existenzgründung
- Übernahme eines bestehenden Betriebes
- Sehr gute Erfolgchancen in Industrieunternehmen
- Anerkennung der Fachhochschulreife mit dem Meistertitel und damit die Option auf ein Studium an einer Fachhochschule

Teilzeit und Berufsbegleitend

Die Seminare finden hauptsächlich am Freitagnachmittag und am Samstag statt. Dadurch können Sie in Ihrem Beruf weiterarbeiten und sich zusätzlich qualifizieren.

Finanzierung

Durch den Teilzeitunterricht haben Sie keinen Lohnausfall. Mit der Ratenzahlung des etz und der Unterstützung durch das Meisterbafög wird Ihre Ausbildung bezahlbar.

Weitere Informationen zu den einzelnen Seminaren finden Sie links in der Navigationsleiste.